



Bildquelle: Westtech

**Fällkopf:** Woodcracker C150 mit Kippfunktion

## Flexibles Fällwerkzeug am Forstkran

Der Fällkopf Woodcracker C150 mit Kippfunktion von Westtech Maschinenbau im oberösterreichischen Waizenkirchen wird vor allem in der Holzernte von Stämmen bis zu 15 cm eingesetzt. Die Erntemaschine kann auf einem Holzkran pendelnd angebaut werden und durch eine spezielle hydraulische Schaltung im Schneidgreifer erfolgt das Kippen beim Erntevorgang automatisch. Dadurch werde ein optimaler sowie flexibler Ernteprozess ermöglicht, informiert Westtech.

Der Anbau an den Kran erfordert keinerlei zusätzliche Installationen von Technik und Steuerung und ersetzt den herkömmlichen Greifer. Nach dem Ablängen kann das Erntegut sofort zur Seite gelegt werden. Ein wesentlicher Vorteil dieser Erntemaschine sei der individuelle, einfache Anbau an verschiedene Trägerfahrzeuge, was eine sofortige Verwendung ermöglicht. Speziell für Waldbauern biete diese Maschine den Vorteil, dass der Erntevorgang mit einem herkömmlichen Traktor in Kombination mit einem Rückewagen sowie einem Holzkran erfolgen kann, ist man bei Westtech sicher. ◀

## Deichselsitz mit Steuerung

Im Herbst präsentierte Stepa, Elsbethen, mit dem Deichselsitz seine zum Patent angemeldete Weltneuheit erstmals auf der Agraria in Wels. Die vollwertige hydraulische 2-Kreis-Steuerung wird – wie beim Hochsitz – mittels Kreuzhebel und Fußpedalen gesteuert. „Als Vorteil gilt jedoch der einfache Zugang über wenige Stufen, was sich beim häufigen Auf- und Absteigen zeigt.

Der Deichselsitz kombiniert dabei für einen nur geringen Aufpreis den einfachen Bedienkomfort des Hochsitzes mit dem leichten Zugang des Standplateaus“, freut man sich bei Stepa. ◀

## Starkholz effizient fällen

Das Fällen und das Ablängen von starkem Holz erfordern starkes Gerät. Mit der PS-7910 bietet Dolmar, Hamburg, eine kraftvolle Hochleistungskettensäge für den Dauereinsatz im Forst. Sie überzeugt mit guter Durchzugskraft, einem hohen Drehmoment, geringen Vibrationen und einem niedrigen Gewicht von 6,6 kg. Der Hersteller hat die Benzinmotorsäge mit der von ihm entwickelten und patentierten „Scavenging Losses Rejection“-Technologie (SLR) ausgestattet. Dank dieses „Abgasreiners“ lassen sich bis zu 15 % Kraftstoff einsparen.

Das SLR-Verfahren dient der Abgasreduzierung von Kohlenwasserstoffen und Stickoxiden, auch bei größeren Motoren. Die Rückspülung eines Teilstroms der Abgase verringert die Spülverluste und somit den Kraftstoffverbrauch. So senken Forstbetriebe mit der PS-7910 nicht nur ihre laufenden Kosten, sondern auch die Umweltbelastungen. Mit einer einstellbaren Pumpe ohne Leerlaufförderung können Anwender das Kettenöl zudem genau dosieren. Beim Einsatz überzeuge die 4,3 kW starke Motorsäge mit einer breiten Drehmomentkurve, sagt Dolmar.

Das außen liegende Kettenrad erleichtere die Kettenmontage und die Reinigung des Kettenraums. Dieser sei darüber hinaus so gestaltet, dass Verstopfungen durch lange Späne bei Längsschnitten verhin-

**Pelletieren – DAS Thema für Waldbesitzer und Holzverarbeiter!**

- Grundsatzabklärungen
- Beratungen / Besichtigungen
- Vorprojekt und Machbarkeitsstudie
- Ausführungsbegleitung
- Inbetriebnahme und Einschulung

**ZM-Technik für Holz AG**  
A. Zimmermann / B. Moser  
CH-4583 Mühledorf  
Tel. ++41 (0)32 661 03 73  
Fax ++41 (0)32 661 17 53  
info@zmtechnik.ch  
www.zmtechnik.ch

dert werden. Das Spannen der Sägekette erfolgt bequem und zügig über den seitlichen Kettenspanner. Die Filterwartung ist laut Dolmar werkzeuglos möglich.

Bei der PS-7910 reduzieren stabile und langlebige Stahlfedern die Vibrationen und sorgen für eine ruhige Sägeführung. Ein Dekompressionsventil verringert bereits beim Anwerfen den Kraftaufwand. Die automatische Halbgasarretierung erfolgt über einen Zughebel, der Halbgas und Choke kombiniert. Die Profisäge sei in der Variante PS-7910H mit einer Griffheizung erhältlich, ergänzt Dolmar. ◀

## Schonende Pferderückung

Das Holzurücken mit Pferden erfreut sich in den vergangenen Jahren wieder zunehmender Beliebtheit. Während das Arbeitspferd aus fast allen Bereichen der Landwirtschaft verschwunden ist, leistet das Tier im Forst noch immer gute Dienste. Vor allem in der Durchforstung, aber auch in der Starkholzbringung im steilen Gelände arbeitet das Pferd oftmals schonender und wirtschaftlicher als so manche Forstmaschine. Aus diesem Grund bietet die 2009 gegründete Österreichische Interessensgemeinschaft Pferdekraft (ÖIPK), Nationalparkzentrum Hohe Tauern, seit mehreren Jahren über das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) Holzurückekurse für Anfänger und Fortgeschrittene an.

Ziel ist es, dass das Arbeitspferd vor allem in ökologisch hochsensiblen Bereichen eingesetzt wird. So erweise sich die Holzurückung mit dem Pferd bis zur Forststraße als die derzeit beste Methode der Holzbringung, ist man beim ÖIPK überzeugt. Für den Einsatz von Holzurück-

pferden gibt es in mehreren Bundesländern attraktive Förderungen. Als Mitglied der europäischen Arbeitspferdevereinigung FECTU wird die ÖIPK im August 2013 an der internationalen Arbeitspferdeausstellung „PferdeStark“ in Dörentrup/DE teilnehmen. ◀

## Flexibler Rundholz-Ladekran

„Neben den etablierten Trailer-Rückewagen freuen wir uns, den neuen, selbst entwickelten Ladekran Beha-Crane vorstellen zu können. Dieser deckt mit Reichweiten von 4,10, 5,40, 6,20, 6,50, 7,10 und 8 m die Ansprüche vom Einsteiger bis zum Profi ab. Die Neuentwicklung wird in Deutschland gefertigt und verfügt über starke Schwenk- und Hebemomente. Der Beha-Crane ist ausgelegt auf besonders schwere Hölzer, wie sie im Schwarzwald gerückt werden“, betont das Beha-Team. Der Kran ist serienmäßig mit dem Tigergreifer und einer Nordhydrauliksteuerung ausgestattet. Individuelle Kundenwünsche können berücksichtigt werden. So ist eine Ausstattung mit EHC-, Armlehnen- oder Funksteuerung möglich. Alle Crane-Modelle können zudem mit eigener Ölversorgung versehen werden. Der Anbau eines A-Stativs mit Teleskopstützbeinen oder einer zusätzlichen Kranseilwinde ist ebenso durchführbar. Die Beha Bau- und Forsttechnik in Steinach/DE fertigt außer den Kranen auch die Rückewagen „Trailer“ T400, T600, T800, T1000, T1200 und T1400 mit einem Gesamtgewicht von 4 bis 14t. Auf der Beha-Hausausstellung am 8. und 9. Dezember in Steinach im Kinzigtal werden die Modelle „Trailer“ und „Crane“ in Vorführungen gezeigt. ◀